

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Einstellung der Bebauungsplanung für die Grünfläche Franz-Albert-Straße im Rahmen des Programms „Wohnen für Alle“

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Ich fordere die Landeshauptstadt München auf, die Bebauungsplanung der Grünfläche Erwin-Schleich-Straße, ehemals Franz-Albert-Straße westlich zwischen Naßlstraße und Kirchhoffweg (Fl. Nr. 168, 168/19, 168/20, 168/21, 168/22) im Rahmen des Programms „Wohnen für Alle“ einzustellen und wenn überhaupt die Grünfläche nach dem Bebauungsplan 184d ohne Befreiungen zu bebauen und den Wohnraum für Familien von Polizisten, Kranken- und Altenpflegern sowie Erziehern zur Verfügung zu stellen.

**Begründung:**

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat mit Beschluss vom 16.05.2018 die Gebührenfestsetzung des Freistaats für anerkannte Asylberechtigte, die weiter in staatlichen Unterkünften verbleiben, für unwirksam erklärt. In diesem Zusammenhang äußerte sich der Bayerische Gerichtshof auch deutlich, dass nicht die einzelne Kommune, sondern ausschließlich der Freistaat Bayern selbst verpflichtet ist, für die Unterbringung anerkannter Asylberechtigter Sorge zu tragen. Die Obdachlosenfürsorge umfasst laut Verfassungsgerichtshof grundsätzlich nur solche Personen, die in der Gemeinde selbst vor Eintritt der Wohnungslosigkeit ihren Wohnsitz gehabt haben oder jedenfalls sonst einen Bezug zu der Gemeinde aufweisen können. Dies trifft für anerkannte Asylberechtigte laut Bayerischem Verfassungsgerichtshof nicht zu. Somit ist das städtische Programm „Wohnen für Alle“ mit einer Mindestbelegung an Asylberechtigten von 51% nicht mehr notwendig und demzufolge die Bebauungsplanung der Grünfläche Erwin-Schleich-Straße im Rahmen des Programms „Wohnen für Alle“ einzustellen.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten